

DU PACKST DAS!

HOFFNUNG

DIE UNTER DIE HAUT GEHT



WARUM ICH
DOCH NICHT
GESPRUNGEN BIN?
EIN MUTMACHER



Instagram

@alexegger.impuls

Alex Egger

**Main House &
Current Construction Site**
(400m2/4300ft2)

Personal Living Quarters
Offices, Grace Workplace & Grace Room
Guest Suites & Rooms



GRACELAND

**Second House &
Future Construction Site**
(400m2/4300ft2)

Grace Gallery, Grace Room,
Grace Landing Place
Guest Suites & Rooms



GRACELAND
HELPING PEOPLE TO SHINE

GRACELAND PARTNER WERDEN

JA,
ICH MÖCHTE EIN PARTNER WERDEN. ICH MÖCHTE HOFFNUNG UND GNADE
ZEIGEN.

ZIEGELSTEIN FÜR ZIEGELSTEIN.

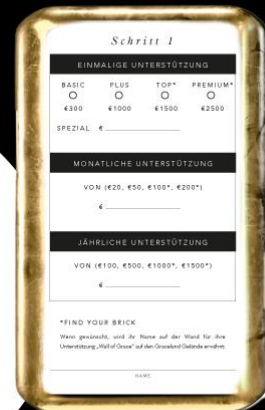


Den größten Teil der Grund- und Baukosten von Graceland wird von Familie Egger getragen.

Für eine große Vision benötigt man oftmals auch große Investitionen, deshalb bitten wir Sie um Unterstützung.

KONTOBEZEICHNUNG
GRACELAND:
VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON
LEBENSCHANCEN

IBAN
AT22 3501 8000 0016 6181



Schritt 1

EINMALIGE UNTERSTÜTZUNG

BASIC	PLUS	TOP**	PREMIUM*
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
€390	€1000	€1500	€2500
SPEZIAL € _____			

MONATLICHE UNTERSTÜTZUNG

VON (€20, €50, €100*, €200*)
€ _____

JÄHRLICHE UNTERSTÜTZUNG

VON (€100, €500, €1000*, €1500*)
€ _____

*FIND YOUR BRICK
"Wenn gestreut, wird der Stein auf der Welt für Ihre Unterstützung „Mittel/Groß“ auf den Graceland-Geldstreifen verbracht"

NAME _____



GRACELAND PARTNER WERDEN

JA,
ICH MÖCHTE EIN PARTNER WERDEN. ICH MÖCHTE HOFFNUNG UND GNADE
ZEIGEN.

ZIEGELSTEIN FÜR ZIEGELSTEIN.



Den größten Teil der Grund- und Baukosten von Graceland wird von Familie Egger getragen.

Für eine große Vision benötigt man oftmals auch große Investitionen, deshalb bitten wir Sie um Unterstützung.

KONTOBEZEICHNUNG
GRACELAND:
VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON
LEBENSCHANCEN
IBAN
AT22 3501 8000 0016 6181

Schritt 1

EINMALIGE UNTERSTÜTZUNG

BASIC	PLUS	TOP**	PREMIUM**
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
€300	€1000	€1500	€2500

SPEZIAL € _____

MONATLICHE UNTERSTÜTZUNG

VON (€20, €50, €100*, €200*)

€ _____

JÄHRLICHE UNTERSTÜTZUNG

VON (€100, €500, €1000*, €1500*)

€ _____

*FIND YOUR BRICK

**Wenn gewünscht, wird ihr Name auf der Wand für ihre Unterstützung „Wall of Grace“ auf den Graceland Otolands erwähnt.

NAME _____

DU PACKST DAS!

JEDER TAG ZÄHLT

Handle mutig und sorgenfrei.

Du sagst: Ich habe Angst.
Gott sagt: Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir.

**Alle eure Sorge
werft auf ihn;
denn er
sorgt für euch.**

I Petrus 5,7



Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht
(Angst, Sorgen) gegeben, sondern einen Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.

PERSPEKTIVE



Was siehst du?

Was sieht Gott?

WER NACH **VORNE**
SEHEN WILL
DARF NICHT NACH
HINTEN
DENKEN





Jetzt ist die angenehme Zeit, heute ist der Tag des Heils!

2. Korinther 6:2

Heil drückt Begnadigung, Erfolg, Ganzheit, Gesundheit und insbesondere Erlösung aus.

DU PACKST DAS!

g-KRAFT

geliebt - gewollt - geholfen

Du sagst: Ich kann das nicht.
Gott sagt: Du kannst alles,
weil ich dich kräftige.

**Alles vermag ich
durch ihn, der mir
Kraft gibt.**

Phil. 4,13



Seht, welche **Liebe**
hat uns der Vater erwiesen,

dass wir **Gottes Kinder**
heißen sollen –
und **wir sind es auch!**

1. Johannes 3:1



EGGER Alexander

17-jähriger 150 cm großer 54 kg schwerer Patient, RR bei Aufnahme 110/60

Anamnese:

Kinderkrankheiten die üblichen, Operationen keine, frühere Erkrankungen seit dem 2. Lebensjahr atopische Dermatitis, durch unzählige unterschiedliche topische und systemische Therapeutikavorbekandelt (Steroide, Ringelblumensalbe, Propolis, Duft, homöopathische Mittel, Bioresonanz,...)

Soziale Anamnese:

Eltern geschieden, Kind lebt bei Mutter und Vater in einer nach eigenen Angaben konfliktreichen sozialen Umgebung. Der Patient berichtet, daß häufig Konflikte mit der Mutter ihm das Leben erschweren.

Berufsanamnese:

Der Patient hat nach wie vor keinen Schulabschluß, seit 1 Jahr arbeitet er in einer Gärtnerei.

Aktuelle Anamnese:

Der Patient wird am 1.7.96 in reduziertem Allgemeinzustand, magerem Ernährungszustand, bei uns stationär aufgenommen. Alexander kommt mit seiner Großmutter in die Notfallambulanz unserer Abteilung.

Alexander äußert bei stationärer Aufnahme suizidale Gedanken. Er erscheint in einem herabgekommenen verwahrlosten Zustand und im dermatologischen Status zeigen sich generalisiert impetiginisierte Ekzemplaques.

Das gesamte Integument weist lichensinfizierten Charakter auf, mit multiplen bläulich-tintierten

Berufsanamnese:

Der Patient hat nach wie vor keinen Schulabschluß, seit 1 Jahr arbeitet er in einer Gärtnerei.

Aktuelle Anamnese:

Der Patient kommt in einer biographischen Krise zu uns, in welcher er sich in einem massiven Spannungsfeld, zwischen aussichtsloser beruflicher Situation, in einem für Neurodermitiker völlig ungeeigneten Beruf (Gärtner), schwierigsten sozialen Bedingungen befindet. Weiters hat er auch immer wieder massivem Antigenkontakt (hochsensibilisiert auf Katze, Hunde, Milben,...)

Therapie und Prozedere:

Es erfolgt zunächst eine Infusionsserie mit Steroiden und Antihistaminika. In weiterer Folge wird wegen der doch massiven Superinfektion Ospexin 1000 mg 3 x 1 tgl. verordnet.

Wir waren gezwungen, zu Beginn der Behandlung zur Beruhigung Physchopax einzusetzen und in den ersten Tagen zur Analgesie Tramal bei Bedarf.

Als Antipruriginosum erhielt der Patient in weiterer Folge Atarax 25 mg Tabl. ½ -0- 1 und als Magenschutz Zantac 300 mg abends.

Die Lokalbehandlung bestand in Diprogenta-Creme 2 x tgl. zu Beginn des stationären Aufenthaltes in weiterer Folge in Diproderm/Bagt. 30%ig.

Es waren tägliche Bäder mit Balselum Hermal plus angeordnet und lokal pflegerische Maßnahmen mittels Excipial-Lipocreme.

Bei großteils abgeklungener Inflammation begannen wir am 8.7.96 mit UVB-Bestrahlungen.

Unter dieser Behandlung war die Dermatitis schnell in Abheilung begriffen, sodaß lediglich noch eine topische Behandlung notwendig war.

Auf Empfehlung des pädiatrischen Endokrinologen starteten wir am 8.7.96 mit Einverständnis des Vaters (die schwierige Familiensituation war zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz klar) die Behandlung der Pubertas tarda.

Der Patient erhielt Testoviron 25 mg i.m.



Arbeitsmarktservice
Österreich

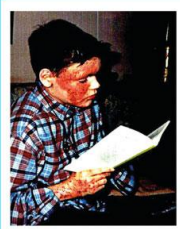
FEHLER IM SYSTEM





107

ERFOLGLOSE
BEWERBUNGEN



BEI
70% DIESER UNTERNEHMEN

SIE SIND ALLE
HEUTE MEINE KUNDEN!





Wir Mercedes-Benz
Service- und Teiletagung 2023

SELBSTÜBERZEUGUNG



MUTIG HANDELN
AUCH BEI
GEGENWIND

ALEXANDER EGGER
PROFESSOR WIRTSCHAFTSINFORMATIK



Wir Mercedes-Benz
Service- und Teiletagung 2023

SIEMENS



REWE
GROUP



voestalpine

MediaMarkt

DU PACKST DAS!

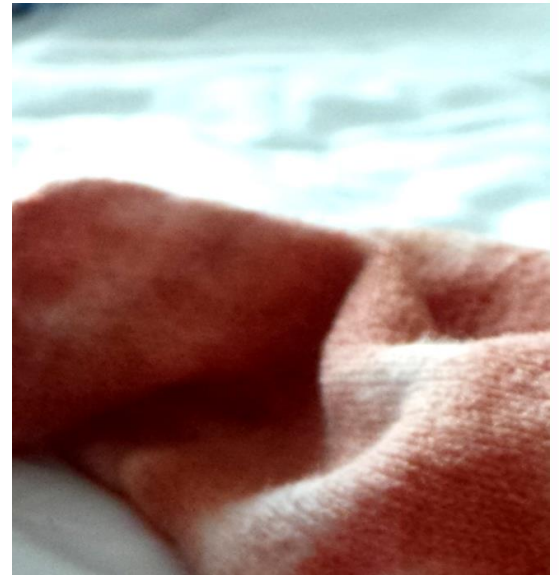
HALTE DURCH!

Schritt für Schritt. Los geht's!

Du sagst: Es ist unmöglich.
Gott sagt: Alle Dinge sind
möglich.

**Was für Menschen
unmöglich ist,
ist für Gott möglich.**

Lukas 18,27





Wie geht Jesus
das Problem an?





